Mild und leise

Isolde's *Liebestod* from act three, scene three of the opera *Tristan und Isolde* (soprano)
Text by *Richard Wagner* (1813–1883)
Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

Mild	**und**	**leise**	**wie**	**er**	**lächelt,**
[mɪlt	ʔʊnt	ˈlaːe.zə	viː	ʔeːɐ̯	ˈlɛ.çəlt]
Gently	and	quietly	how	he	smiles,

wie	**das**	**Auge**	**hold**	**er**	**öffnet,**
[viː	das	ˈʔaːo.gə	hɔlt	ʔeːɐ̯	ˈʔœf.nət]
how	(his)	eye	sweetly	he	opens,

Seht ihr's, Freunde? Seht ihr's nicht?
Immer lichter wie er leuchtet,
Sternumstrahlet hoch sich hebt?
Seht ihr's nicht?
Wie das Herz ihm mutig schwillt,
voll und hehr im Busen ihm quillt?
Wie den Lippen, wonnig mild,
süßer Atem sanft entweht,
Freunde! Seht! Fühlt und seht ihr's nicht?
Hör' ich nur diese Weise,
die so wundervoll und leise,
wonne klagend, alles sagend,
mild versöhnend aus ihm tönend,
in mich dringet, auf sich schwinget,
hold erhallend um mich klinget?
Heller schallend, mich umwallend–
sind es Wellen sanfter Lüfte?
Sind es Wogen wonniger Düfte?
Wie sie schwellen, mich umrauschen,
soll ich atmen, soll ich lauschen? ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!